

Öffentliche Vergabe zur Durchführung einer Workshop-Reihe

„Wie stelle ich erfolgreich einen Antrag?“

Frist zur Einreichung von Angeboten: 11.05.2022

Wert: 5.000 € (brutto)

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (L-DZ) führt zur Durchführung einer Workshop-Reihe zum Thema „Wie stelle ich einen Förderantrag“ mit der Zielgruppe kleinerer Vereine, insbesondere migrantischer Selbstorganisationen, ein Vergabeverfahren durch.

1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Ein 2021 in Auftrag gegebenes Gutachten hat ergeben, dass viele kleinere Vereine zwar grundsätzlich daran interessiert sind, Demokratieförderungs- und Präventionsprojekte umzusetzen, jedoch oftmals Probleme mit der Antragsstellung haben, da Kenntnisse über grundlegende Förderbedingungen nicht vorhanden sind. Existierende Ausschreibungen und Förderprogramme sind nicht bekannt, Wissen über die Art und Weise der Antragsstellung eher begrenzt vorhanden.

2. Leistungsbeschreibung:

Um interessierten Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich das notwendige Wissen für eine erfolgreiche Antragstellung anzueignen, soll vom Bieter*in eine Skizze für 3 digitale Workshops (Dauer je 2-3 Stunden) abgegeben werden. Diese Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf. Die Skizze soll einen Zeitplan, die geplante Methodik sowie die inhaltlichen Schwerpunkte umfassen. Letztere sollen in jeden Fall beinhalten:

- Übersicht über die Förderlandschaft in Niedersachsen sowie beispielhafte überregionale Förderprogramme/Stiftungen.
- Abgrenzung Projekt und Regelarbeit.
- Beispielhafte Förderaufrufe; Mögliche und unmögliche Projektideen.

- Struktur, Inhalt und sprachliche Gestaltung eines erfolgreichen Förderantrages.
- Voraussetzungen für die Antragsstellung.
- Leicht nachvollziehbare Beispiele von erfolgreichen Anträgen.
- Häufige Fehler in der Antragsstellung.

Der Zeitraum zur Umsetzung der Workshops im Jahr 2022 ist grundsätzlich flexibel, angestrebt wird jedoch der Zeitraum Juni bis Oktober, außerhalb niedersächsischer Schulferien. Um den i.d.R. ehrenamtlichen Strukturen in migrantischen Selbstorganisationen gerecht zu werden, sollen die Veranstaltungen am späten Nachmittag/frühen Abend stattfinden.

3. Leistungsrahmen und Vergabekriterien

Die*der Durchführende hat folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Erfahrungen im Themenfeld,
- Didaktische Kenntnisse insbesondere für die Durchführung von Online-Seminaren und mit diversen Zielgruppen,
- (Grund-)Kenntnisse des Zuwendungsrechts,
- diversitätssensible Orientierung,
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte leicht verständlich zu erklären,
- guten Überblick über die nds. Förderlandschaft,
- Anerkennung der Abläufe und Verfahrensweisen des Bundesprogramm „Demokratie Leben!“.

Der Zuschlag wird auf Grundlage der Erfüllung der Eignungskriterien sowie eines angemessenen PreisLeistungsverhältnisses erteilt. Das einzureichende didaktische Konzept, der Ablaufplan für die Workshops, sowie die bisherigen Erfahrungen im Themenfeld dienen überwiegend (d.h. zu 70%) als Entscheidungsgrundlage zur Erteilung des Zuschlages.

Die Angebote werden nach Ablauf der Frist von min. zwei Personen unabhängig auf inhaltliche sowie rechnerische Richtigkeit geprüft.



Es ist beabsichtigt, den Auftrag im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages zu vergeben. Inhalte des einzureichenden Angebots müssen daher Folgendes beinhalten:

- Name, Sitz und Rechtsstellung der*des Durchführenden.
- Darstellung der Erfahrungen im Themenfeld und der fachlichen Qualifikation bspw. in Form eines Kurzlebenslaufs.
- Konzeption / Skizze der geplanten Workshops (inhaltlicher und zeitlicher Ablaufplan).

Ihre Angebote unter Angabe der Kosten senden Sie bitte **postalisch** an:

Landes-Demokratiezentrum / nds. Justizministerium
z. Hd. Carolin Scholz
Siebstraße 4
30171 Hannover

Der Abgabeschluss zur Angebotseinreichung ist der **11.05.2022**

Nach Ablauf der Frist zur Angebotseinreichung werden die*der Durchführende durch das Landes-Demokratiezentrum ausgewählt. Nach Vorlage und Sichtung der eingereichten Angebote erfolgt die Entscheidung über die Vergabe des Werkvertrages.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Carolin.Scholz@mj.niedersachsen.de

Tel: +49 511 120 8716